

CORONAVIRUS

INFO-SERVICE FÜR BETRIEBE



Unternehmensfinanzierung 2013

Abteilung für Finanz- und Handelspolitik (FHP) | Wirtschaftskammer Österreich

11.08.2016, 14:24

Die vorliegende FHP-Analyse stellt – basierend auf einer von der Wirtschaftskammer Österreich und der Austria Wirtschaftsservice GmbH in Auftrag gegebenen Umfrage – die aktuelle Finanzierungssituation, Innovations- und Investitionstätigkeit sowie die Auslandsaktivitäten österreichischer Unternehmen dar.

Im Vorjahr ist die Finanzierung von Investitionen für Klein- und Mittelunternehmen (KMU) deutlich schwieriger geworden. Mehr als jeder fünfte Betrieb berichtete von Ablehnungen oder Kürzungen des Kreditwunsches. Für Ein-Personen-Unternehmen und Mikrounternehmen war vor allem die Finanzierung von Beträgen unter 10.000 Euro schwierig. Dementsprechend negativ wurden auch die Rahmenbedingungen für Unternehmensfinanzierungen eingeschätzt, insbesondere betreffend Sicherheits- und Dokumentationsanforderungen bei Kreditanfragen.

Ein stärkerer Trend zeigte sich hingegen in Richtung alternative Finanzierungen. Fast jedes zehnte KMU griff im Jahr 2012 auf externes Eigenkapital, stille Beteiligungen oder Business Angels zurück. Für die Zukunft plant bereits ein Viertel der KMU eine vermehrte Nutzung alternativer Finanzierungsformen.

Daher ist auch die kürzlich erfolgte Änderung des Kapitalmarktgesetzes positiv zu beurteilen, wofür sich die Wirtschaftskammer Österreich erfolgreich eingesetzt hat. Die Anhebung der Prospektspflichtgrenze von 100.000 Euro auf 250.000 Euro ist ein wichtiger, erster Schritt zur Stärkung alternativer Finanzierungsformen (Crowdfunding). Es müssten jedoch noch stärkere Anreize gesetzt werden, damit sich private Investoren an Kleinunternehmen und Start-ups beteiligen. Vor allem neu gegründete Unternehmen können oft nicht auf Bankkredite zurückgreifen.

Download: [Unternehmensfinanzierung 2013](#)

>> [zur Übersichtsseite FHP-Analysen](#)

Das könnte Sie auch interessieren



WKÖ-Kühnel: Recover.EU zeigt heimischen Betrieben Geschäftschancen durch EU-Wiederaufbauförderung auf

Onlinetool der Wirtschaftskammer versorgt Betriebe mit allen Daten & Fakten zum europaweiten Durchstarten nach Corona [➤ mehr](#)



WKÖ CodingDay 2021: Größer, länger und erstmals österreichweit

30 Workshops, 1200 Teilnehmer, 3000 Coding-Stunden - CodingDay und LehrlingsHackathon gehen ins dritte Jahr - Gewinner werden am 9. November gekürt [➤ mehr](#)



WKÖ EU-Wirtschaftspanorama 35/2021

Ausgabe 22. Oktober 2021 [➤ mehr](#)